

PRESSEINFORMATION

Flächendeckende Glasfaser: Eberstadt macht sich startklar für die Zukunft

Informationsveranstaltung am 23. Juni 2022. Zum Glasfaserauftakt lädt die Deutsche GigaNetz gemeinsam mit Bürgermeister Stephan Franczak am 23.06.2022 um 19.00 Uhr die Einwohnerinnen und Einwohner Eberstadts in die Eberfürtshalle, Lennacher Str. 30, 742446 Eberstadt ein.

Die Gemeinde Eberstadt setzt auf Zukunft und plant eine nahezu flächendeckende Versorgung mit der Internetanbindung der nächsten Generation. Mit der Maxime „Glasfaseranschlüsse bis an jedes Unternehmen und in jeden Haushalt“ begegnet die Verwaltung den hohen Anforderungen in der enorm beschleunigten digitalen Entwicklung. Durch eine jetzt geschlossene Kooperationsvereinbarung der Gemeinde mit der Deutschen GigaNetz GmbH über den Aufbau eines Glasfasernetzes im Rahmen der Gigabit-Region Heilbronn-Franken stellt Eberstadt die Weichen für die Infrastruktur von Morgen.

Entscheidung für die Zukunft

Mit Homeoffice, flexiblen Arbeitsweisen und der Umstellung von Unternehmensprozessen ebenso wie mit der Digitalisierung von Bildung und Verwaltung sind viele Vorteile, aber auch die Abhängigkeit von zuverlässigen Anschlüssen verbunden. Eine stabile Anbindung ist die Grundlage für moderne Teilhabe und Gestaltung. „In Eberstadt wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern eine fortschrittliche Infrastruktur mit schnellen, zuverlässigen sowie zukunftssicheren Internetanschlüssen ermöglichen,“ so Bürgermeister Stephan Franczak.

„Wir freuen uns, mit der **Deutschen GigaNetz** GmbH ein Experten-Team für den Glasfaserausbau gewonnen zu haben, das langfristig orientiert, verlässlich und nachhaltig arbeitet. Nun haben es die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in unserer Gemeinde in der Hand, sich für den kurzfristigen Ausbau und damit einhergehend die Sicherstellung von Hochgeschwindigkeitsanschlüssen zu entscheiden. Sofern eine ausreichende Anzahl von Teilnehmenden zusammenkommt, wird die Deutsche GigaNetz das Glasfasernetz auf eigene Kosten hier vor Ort errichten“, erklärt Bürgermeister Stephan Franczak.